



BIOTRONIK Schweiz AG
Cardiac Rhythm Management
Fortbildungsprogramm 2019

biotronik.ch



PM Basics

Programm

Grundlagenwissen der Herzschrittmacher-Therapie:

- Historisches
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie (Indikationen)
- Funktionsprinzipien eines Herzschrittmachers (Sensing, Pacing, Timing)
- Technische Grundlagen
- Rhythmologische Grundlagen
- NBG-Code
- Arbeitsmodi eines Herzschrittmachers
- Zeitsteuerung im Einkammerschrittmacher
- Einfache Nachkontrolle, intraoperative Messungen

Zielgruppe

- Praxisassistenten
- Assistenzpersonal in Kardiologie/ Rhythmologie
- Angehende Assistenz-/ Fachärzte der Kardiologie

Datum

Mittwoch, 13. Februar 2019 (9:00-16:00)

Mittwoch, 18. September 2019 (9:00-16:00)

PM Advanced

Programm

Herzschrittmacherfunktionen im Detail:

- Zeitsteuerung im Zweikammerschrittmacher (DDD), oberes Frequenzverhalten
- Hysteresen (Frequenz-, AV-)
- Mode-Switch-Funktion, PMT-Protektion
- AutoCapture-Optionen
- Sensorfunktionen (Accelerometer, CLS)
- Statistik, Frequenzhistogramm
- Home Monitoring®

Zielgruppe

- Assistenzpersonal in Kardiologie/ Rhythmologie
- Angehende Assistenz-/ Fachärzte der Kardiologie
- Ausgebildete Fachärzte Kardiologie

Voraussetzung: Rhythmologische Grundkenntnisse oder Vorkenntnisse auf Niveau des PM Basics-Kurses

Datum

Donnerstag, 14. Februar 2019 (9:00-16:00)

Donnerstag, 19. September 2019 (9:00-16:00)





ICD Basics

Programm

Grundlagenwissen der ICD-Therapie:

- Historisches
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie (Indikationen)
- Funktionsprinzipien eines ICDs im Überblick (Sensing, Detektion, Brady-, Tachytherapie)
- Technische Grundlagen (Device- und Elektrodentechnologie)
- NBG-Code, internationale Guidelines
- Adaptives Sensing
- Frequenzzonen, Detektion, Diskrimination eines Einkammer-ICDs
- Einfache Nachkontrolle

Zielgruppe

- Praxisassistenten
- Assistenzpersonal in Kardiologie/ Rhythmologie
- Angehende Assistenz-/ Fachärzte der Kardiologie

Datum

Mittwoch, 13. März 2019 (9:00-16:00)

Mittwoch, 23. Oktober 2019 (9:00-16:00)

ICD Advanced

Programm

ICD-Funktionen im Detail:

- Diskrimination im Zweikammer-ICD, Entscheidungspfade
- Therapieprinzipien, verschiedene Therapieformen (Überstimulation, Schock)
- Schockformen, DFT-Management
- ATP-Varianten, Programmierhilfen
- Fallbeispiele, Fallanalysen

Zielgruppe

- Assistenzpersonal in Kardiologie/ Rhythmologie
- Angehende Assistenz-/ Fachärzte der Kardiologie
- Ausgebildete Fachärzte der Kardiologie

Voraussetzung: Rhythmologische Grundkenntnisse oder Vorkenntnisse auf Niveau des ICD Basics-Kurses

Datum

Donnerstag, 14. März 2019 (9:00-16:00)

Donnerstag, 24. Oktober 2019 (9:00-16:00)





CRT Kurs

Programm

- Desynchronisations-Mechanismen erkennen und verstehen
- Optimierung der LV-Stimulation
(der beste Vektor, das richtige Timing, die beste Konfiguration)
- Strategien zur Vermeidung einer N. Phrenikus-Stimulation
- Diagnostische Systemdaten: richtige Interpretationen und Schlussfolgerungen

Zielgruppe

Intensivkurs für Anwender, die bereits CRT-Patienten betreuen und das therapeutische Optimum der elektrischen Resynchronisation erzielen möchten.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Alexander Breitenstein, Oberarzt für Kardiologie und Rhythmologie, Universitätsspital Zürich

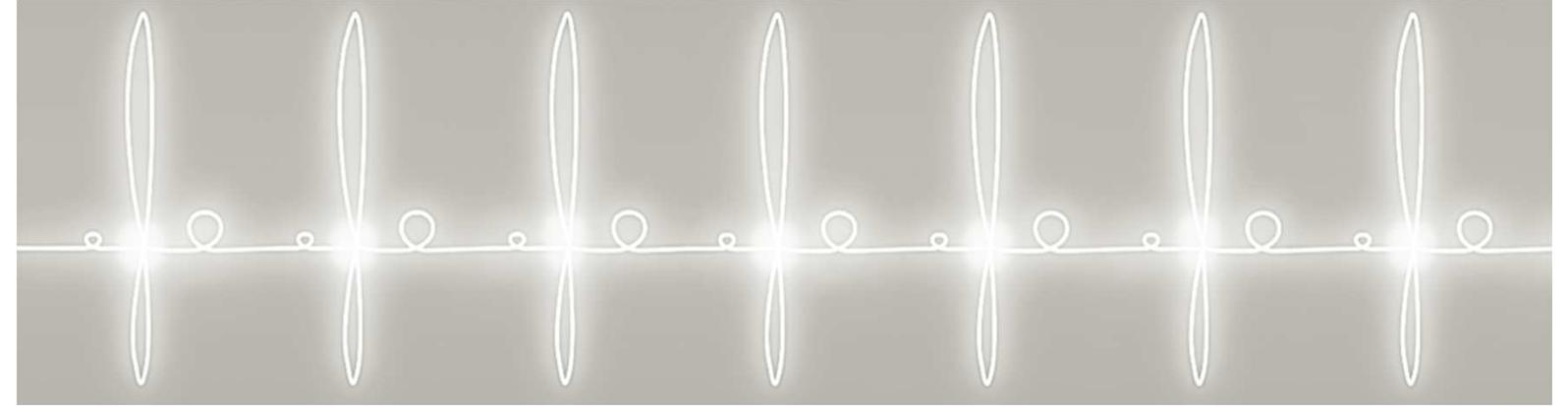
Datum

Donnerstag, 23. Mai 2019 (9:00-16:00)

Akkreditierungspunkte

Dieser Kurs wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie mit 5h 1A Akkreditierungspunkte anerkannt.





Modulares EKG-Training

Modul 1 (2-tägig)

TAG 1

Grundlagen der EKG- und Rhythmusanalyse I

- Anatomie und Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems
- Technische und praktische Aspekte der EKG-Aufzeichnung
- EKG-Signale identifizieren und interpretieren
- Systematik der EKG-Analyse
- Rhythmusstörungen auf Vorhofebene, Teil I: Nomenklatur, Merkmale, Symptomatik
- Interpretation von Rhythmen, praktische Anwendungsübungen

TAG 2

Grundlagen der EKG- und Rhythmusanalyse II

- Rhythmusstörungen auf Vorhofebene, Teil II: Nomenklatur, Merkmale, Symptomatik
- Rhythmusstörungen aus den Kammern: Nomenklatur, Merkmale, Symptomatik
- Interpretation von Rhythmen, praktische Anwendungsübungen
- Schenkelblöcke

Modulares EKG-Training

Zielgruppe

- Angehende Assistenz-/ Fachärzte in der Kardiologie
- Assistenzpersonal in kardiologischen Ambulanzen, Laboren und OPs
- Ärzte ohne kardiologische Fachausbildung (Vertiefung/ Auffrischung)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Christoph Kohler, Leitender Arzt der Kardiologie,
St. Claraspital Basel

Voraussetzung

Teilnahme am 2. Tag nur sinnvoll, wenn 1. Tag besucht wurde.

Datum

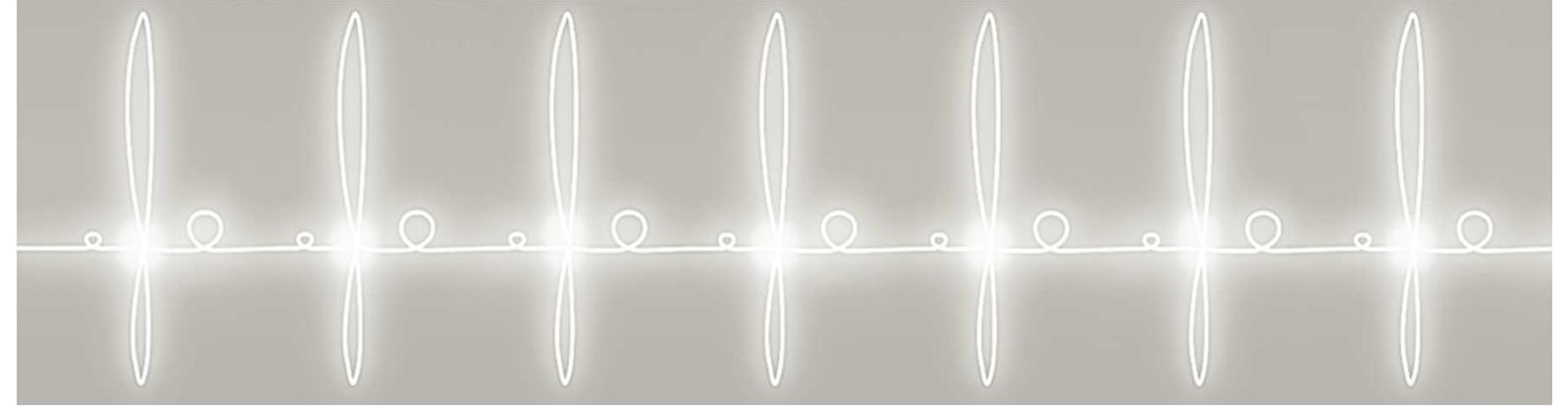
Tag 1 - Dienstag, 23. April 2019 (9:00-16:00)

Tag 2 - Mittwoch, 24. April 2019 (9:00-16:00)

Akkreditierungspunkte

Jeder einzelne Tag wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie mit 5h 1A Akkreditierungspunkte anerkannt.





Modulares EKG-Training

Modul II (1-tägig)

- Das zwölf Kanal-Ableitungs-EKG, Vektordiagnostik, Blockbilder
- Infarkt Diagnostik (Ischämiezeichen, Infarktzeichen im zwölf Kanal-Ableitungs-EKG, Lokalisierung der Infarkt- respektiv der Ischämiezone)
- Systematische Interpretation von zwölf Kanal-Ableitungs-EKGs
- Praktische Anwendungsübungen

Zielgruppe

- Teilnehmer des EKG-Moduls I
- Ärzte ohne kardiologische Fachausbildung (Vertiefung/ Auffrischung)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Christoph Kohler, Leitender Arzt der Kardiologie,
St. Claraspital in Basel

Datum

Donnerstag, 25. April 2019 (9:00-16:00)

Akkreditierungspunkte

Dieser Tag wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie mit 5h 1A Akkreditierungspunkte anerkannt.



Informationen

Anmeldung

Die Gruppengrösse ist begrenzt - bitte melden Sie sich deshalb bis vier Wochen vor Kursbeginn an.

Tel.: +41 (0) 41 560 36 60

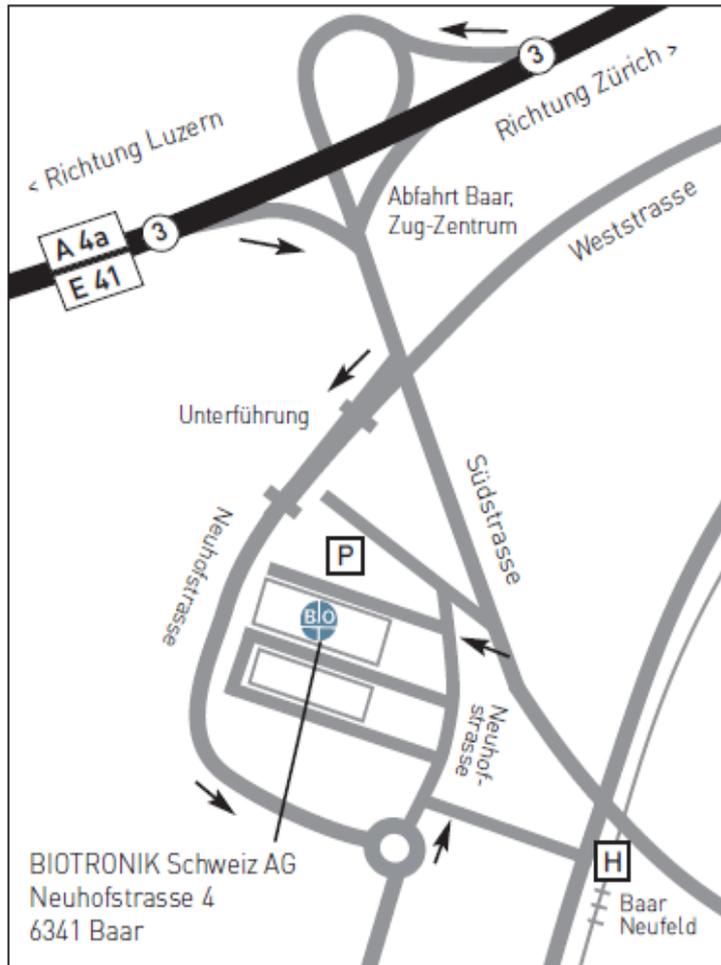
Email: sales@biotronik.ch

Veranstaltungsort

BIOTRONIK Schweiz AG

Neuhofstrasse 4

CH-6341 Baar



©BIOTRONIK SE & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten.
Technische Änderungen
vorbehalten.